

Neuerscheinung



Wilga Föste, Wolfgang Franzen

Soziale Marktwirtschaft in Zeiten der Krise

Staat und Gesellschaft vor großen
Herausforderungen

428 Seiten · 38,00 EUR · ISBN 978-3-7316-1583-5

Die Welt ist gegenwärtig im Krisenmodus. Ließen die Finanzmarktkrise und die Migrationskrise noch Zeit zu ihrer Bewältigung, so befinden wir

uns seit 2020, dem Jahr der weltweiten Coronapandemie, in einer Art Dauerkrise, die keine Atempause mehr zulässt. Nach vielen Jahren der relativen Stabilität zeigt sich heute eine Gleichzeitigkeit nationaler und internationaler Verwerfungen, die sich gegenseitig verstärken und weitere Krisenherde aufflammen lassen. Der russische Angriffskrieg gegen die Ukraine, die inflationäre Entwicklung seit 2021, die immer wieder zum Ausdruck gebrachten Zweifel an der Demokratie, dies alles sind Phänomene, die in einem inzwischen offen ausgetragenen Systemwettbewerb die bisherige Weltordnung ins Wanken bringen und Staat und Wirtschaft vor große Herausforderungen stellen – vielleicht die größten, seit die Soziale Marktwirtschaft in Westdeutschland eingeführt wurde.

Das Ordnungsleitbild der Sozialen Marktwirtschaft wurde selbst angesichts ungeheurer Krisen entwickelt und im Zuge der wirtschaftlichen Erfolge Deutschlands zu einer Integrationsformel der Gesellschaft. Ihre Grundsätze einer funktionsfähigen und menschenwürdigen Ordnung der Wirtschaft sind den zentralen Grundwerten der pluralistisch-offenen Gesellschaft verpflichtet und haben ihre Gültigkeit nicht verloren. Das Buch *Soziale Marktwirtschaft in Zeiten der Krise* greift die aktuellen geo-, geld- und staatspolitischen Verwerfungen auf, beleuchtet deren Ursachen und Verlauf und untersucht in ordnungspolitischer Perspektive die jeweiligen Folgen für Deutschlands Wirtschaftsordnung. Angereichert sind die Ausführungen mit Ergebnissen aus zwei empirischen Studien, die 2022 und 2023 durchgeführt wurden und die einen interessanten Zeitvergleich im Hinblick auf die zentralen Fragen unserer Gegenwart erlauben.